HANDHARMONIKA - SPIELRING
GROSS-GERAU E.V.

Spielring aktuell

90 Jahre HHS GG e.V.

37. Jahrgang *Januar 2024*

www.hhs-gross-gerau.de

Inhalt:

S. 3 Musikwettbewerbe der Prälat-Diehl-Schule und Luise-Büchner-Schule

S. 4 Dirigenten-Nachwuchs beim HHS

S. 5 Fastnachtsprobe beim HHS

S. 6 Musik macht gute Laune – Bericht vom Jubiläumskonzert am 30.09.2023

S. 9 Nach-Konzert-Event bei Michaela im Hof

S. 10 Auftritt zum Jubiläum 50 Jahre Städtische Musikschule Groß-Gerau

S. 10 Super Stimmung bei strahlender Spätsommersonne – unser Auftritt bei den Interkulturellen Wochen in Groß-Gerau

S. 12 Adventsbasteln beim HHS

S. 15 Senioren-Weihnachtsfeier der Stadt Groß-Gerau

S. 16 Neue Mitglieder und Ehrungen

S. 17 HHS-Winterzauber

S. 19 Schnuppertage

S. 20 Homepage, Termine und Adressen

Redaktion:
Bernhardt Brand-Hofmeister, Michaela Neufahrt, Dorothee Brand-Hofmeister.

Musikwettbewerbe der Prälat-Diehl-Schule und Luise-Büchner-Schule

Am 27.01. und am 31.01.2023 fanden die Musikwettbewerbe der Prälat-Diehl-Schule und Luise-Büchner-Schule statt. Nach eifriger Vorbereitungsphase über die Weihnachtsferien stellten sich Alexandra Leddin und Ruqayya Krüger (beide 11 Jahre) einer Wettbewerbs-Jury.

Michaela Neufahrt, ihre Musiklehrerin, war sich sicher:
„Wenn die beiden so vorspielen, wie sie es einstudiert und mir im Unterricht präsentiert haben, kann das nur ein toller Erfolg werden!“ Und genau so kam es dann auch. Sowohl Alexandra als auch Ruqayya überzeugten mit ihrem Musikstück „Feierabend-Ouvertüre“ mit ihren tollen Spielkünsten und errangen beide einen hervorragenden 1. Platz.

Herzlichen Glückwunsch den beiden Preisträgerinnen zu diesem überragenden Erfolg!

Michaela war begeistert und wahnsinnig stolz auf diese Leistungen. Aus eigener Erfahrung weiß sie, wie viel Übung, Engagement und Mut man aufbringen muss, sich einer solchen Herausforderung zu stellen und alleine vor einer Jury und auf einer Bühne zu musizieren. Am 8. Februar 2023 fand dann das Preisträgerkonzert der Prälat-Diehl-Schule und am 02.03.2023 das der Luise-Büchner-Schule statt. Die Konzertsäle waren mit bis zu 200 Zuhörern und Zuhörerinnen besucht und Alexandra und Ruqayya brachten erneut den Mut auf, ihr Wettbewerbsstück alleine auf der Bühne zu präsentieren. Die Zuhörer und Zuhörerinnen waren begeistert und belohnten sie mit großem Applaus.

In einer folgenden Donnerstags-Probe spielten sie gemeinsam ihr Prüfungsstück vor dem Orchester vor. Aber nicht jeder für sich, nein, sie hatten sich gemeinsam mit Michaela etwas Besonderes überlegt, und spielten das Stück gemeinsam vor.

Das hat den Orchesterteilnehmern sehr imponiert und hat allen super gut gefallen. Der HHS ist sehr stolz auf seine beiden Musikantinnen und Michaela durfte im Anschluss jedem einen neuen, tollen Notenständer im Namen des Vereins überreichen.

Von Michaela persönlich bekamen sie noch die dazugehörige Notenständertasche geschenkt.

„Vielen Dank, liebe Ruqayya und Alexandra,
für die große Freude, die ihr uns beschert habt.
Das habt ihr richtig toll gemacht!
Weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Musizieren.“

(Michaela Neufahrt)

Dirigenten-Nachwuchs beim HHS

Am 02. Februar 2023 besuchte uns Marlon Heidenreich in der Orchesterprobe. Während wir musizierten tanzte und sprang er im Saal herum.
Ab und zu schlich er sich heimlich von hinten an Michaela heran und kitzelte sie während sie dirigierte an den Beinen. Was mochte wohl in seinem kleinen Kopf vor sich gegangen sein? Vielleicht: „Hey, du, lass mich doch auch mal!“
Michaela zögerte nicht lange und drückte dem kleinen Mann ihren Dirigierstock in die Hand. Papa Manfred Heidenreich unterstützte ihn ein Bisschen und als Marlon dann anfing den Taktstock zu schwingen, begann das Orchester zu spielen.
Das schien Marlon zu gefallen. Und nicht nur ihm. Auch das gesamte Orchester hatte sichtlich Spaß dabei… und wer weiß, was aus den ersten Berührungen mit dem Taktstock noch wird… Weiter so, Marlon! Wir freuen uns schon auf deinen nächsten Besuch bei uns in der Probe.

(Michaela Neufahrt)

Fastnachtsprobe beim HHS

Ein Helau an alle Spielring-Leit,
endlisch isses mol widder soweit.
Mir alle sin so rischtisch froh,
die Fassenacht is widder do!

Am Donnerstag, 16.Februar 2023 war Altweiberfastnacht.
Die letzten Jahre war gemeinsam Fastnacht feiern leider nicht möglich. Viele Orchesterproben mussten ausfallen. Aber jetzt war es wieder möglich. Probe an Fastnacht ohne Halligalli? Für Michaela unvorstellbar. Und so organisierte sie eine lustige Fastnachtsprobe mit dem Schülerorchester „Tastenhüpfer“. Die kleinen Akkordeonisten kamen genauso wie ihre Dirigentin verkleidet in die Probe.

Zuerst wird aber ein bisschen musiziert und dann kommt …
… der Spielring lacht zur Fassenacht!“

Nachdem einige Musikstücke gespielt waren rief Michaela zum schnellen Wegpacken der Instrumente auf. Das Gewusel begann. Franziska hatte eine Lautsprecher-Box dabei. Und als der Narhalla-Marsch laut erklang überraschte Michaela alle mit Luftballons, die sie vor der Probe aufgeblasen und im Nebenraum versteckt hatte.
Nebenher gab es dann leckere, kleine Schokoküsse zu naschen und alle wuselten mit den Luftballons lustig durch den Saal.
Währenddessen nahm Michaela auf dem Stuhl-Transport-Wagen Platz und Heinz fuhr sie quer durch den ganzen Proberaum. Mit viel HELAU warf sie Bonbons, kleine Luftballons und Luftschlangen in die kleine Kinderschar. Begeistert sammelten diese dann die Guutsjer ein. Dann wurde getanzt und viel gelacht. Mit „Polonaise-Blankenese“ marschierten Rotkäppchen, die Großmutter, Vampire, Wolf, Cowgirl, Hummel und Frühlingsmädchen gemeinsam mit einer Polonaise durch die heilige Halle.
Das „Rote Pferd“ und „Flieger“ animierten alle zum gemeinsamen tanzen.
Dass man auch an Fastnacht noch was lernen kann, zeigte Michaela den Kindern. Sie brachte allen die altbekannten Fastnachtslieder „Rucki-Zucki“ und den „Ententanz“ bei. Mit einem „Gere-Helau“ – „Tastenhüpfer-Helau“ und „Spielring-Helau“ neigte sich die Fastnachtsprobe dann leider schon dem Ende entgegen.

Fazit: Es wurde musiziert, gelacht, getanzt, gesungen und genascht und alle hatten viel Spaß an diesem Abend.

(Michaela Neufahrt)

Musik macht gute Laune –

Bericht vom Jubiläumskonzert am 30.09.2023

Unser Handharmonika-Spielring feierte als ältester Instrumentalverein Groß-Geraus mit einem Konzert am 30.09.2023 sein 90-jähriges Bestehen. Die Generalprobe brachte morgens erst einmal einen Schreckmoment, denn krankheitsbedingt mussten 2 Spieler ihren Einsatz am Konzertabend absagen. Es war ein Segen, dass Sabrina Eger kurzfristig einspringen konnte und die fehlende Stimme im 1. Orchester ersetzte, als ob das schon immer so geplant gewesen wäre. Durch das Programm führte unser Vereinsvorsitzender Bernhardt Brand-Hofmeister mit kurzweiligen Infos zu den Musikstücken und verschiedenen Orchestern. Zu Beginn brachten die kleinen Tastenhüpfer-Spieler gemeinsam mit dem 2. Orchester und dem Lied „Einzug der Musikanten“ das Publikum zum Mitklatschen. Diese Begeisterung zog sich über den ganzen Abend hin, so dass das Konzert für alle Mitwirkenden und rund 200 Zuhörer zu einem großartigen Erlebnis wurde.

Für die Tastenhüpfer war es das erste Konzert. Sie spielten mit sichtbarer Freude ihre Stücke „Ab auf die Bühne“, „Die kleine Bärenbande“ und „Der Ausflug“. Es ist wunderbar, dass diese jungen Musikanten Teil unseres Vereins sind! Sie gingen selbstverständlich nicht ohne die Zugabe „Eine Party“ von der Bühne. Danach war das 2. Orchester an der Reihe, das mit „Chariots of fire“, „Wellerman“, „You raise me up”, “The Candy Man” und “Atemlos” das Publikum so atemlos zurückließ, dass noch die Zugabe „Live is life“ gespielt wurde. Den Song erkannten die Zuhörer auf Anhieb und übernahmen das Taktklatschen sofort.

Die Leitung für das Schüler- und das 2. Orchester hatte wie immer Michaela Neufahrt, die die Orchester mit viel Einfühlungsvermögen musikalisch hervorragend dirigiert. Und dies, obwohl sie feststellen musste, dass der jahrzehntelang erprobte Glücksstein diesmal fehlte. Aber das Glück war, wie man hörte, auch ohne den kleinen Stein bei uns. Nach der Pause trat das Ensemble auf, das die vier anspruchsvollen Stücke „Viva la vida“, „Santiano-Rock von der Waterkant“, „Irgendwie, irgendwo irgendwann“ und „Hey Brother“ darbot. Wie immer überraschte es die Zuhörer, wie diese Spieler ohne sichtbare Einsätze durch einen Dirigenten so harmonisch und perfekt zusammenspielten. Ohne eine Zugabe ließ das Publikum die Spieler nicht gehen, die sich mit dem Stück „Altes Fieber“ verabschiedeten.

Den Abschluss dieses Konzertes bildeten die Stücke des 1. Orchesters mit „Mission Impossible“, „Sound of Silence“, „Helene Fischer in Concert“ und „Billy Joel in Concert“ unter der Leitung von Heinz Leddin. Er hat bereits seit 1996 die musikalische Verantwortung für diese Gruppe und wagt immer mal wieder auch neue Stilrichtungen der Akkordeonmusik.

Die Zuhörer, die zu diesem Zeitpunkt nicht nur mitklatschten, sondern auch hörbar mitsangen, entließen dieses langjährig erfahrene Orchester nicht ohne Zugabe von der Bühne.

Musik macht gute Laune, das Motto stimmt. Ein mitreißendes Konzert nahm sein Ende, das allen Spieler und dem Publikum so viel Freude gemacht hat!

(Claudia Graff)

Nach-Konzert-Event bei Michaela im Hof

Nachdem wir am 30. September das Konzert voller Erfolg auf und über die Bühne gebracht haben, hieß es am darauffolgenden Donnerstag natürlich erstmal feiern und „Schrottnoteln“ wie Michaela es nannte.

Die Spieler und Dirigenten aller Orchester trafen sich am 05.10.2023 bei Pizza und Getränken bei Michaela zu Hause im Nauheimer Weg. Zuerst kamen die Kleinen und hatten bei Michaela auf der Auffahrt und der „Insel“ viel Platz zum Spielen. Während die einen sich erstmal an den Luftballons erfreuten, fanden die anderen die ausliegende Straßenkreide. Letztlich bemalten alle Kids gemeinsam Michaelas Auffahrt. Diese sagte später, sie hoffe, dass es lange Zeit nicht regnen würde.

Dann kamen auch schon die Spieler und Spielerinnen des ersten und zweiten Orchesters. Nun wurde zunächst ein großes Gruppenfoto von allen anwesenden aktiven Spielern und Spielerinnen gemacht und im Anschluss gemeinsam Familienpizzen gegessen. Bevor die „Tastenhüpfer“ von ihren Eltern wieder abgeholt wurden, spielten alle gemeinsam das „Blinzelspiel“, wobei alle gleichermaßen Spaß hatten und auch die Großen zu Kleinen wurden.

Nun ging es ran ans „Schrottnoteln“. Michaela berief damit mal wieder ein Einsammeln der alten Noten ein. Wer denkt, dass das ja nur ein bisschen wegsortieren ist und dass es in wenigen Minuten erledigt ist, irrt sich gewaltig. Vor allem, wenn man Noten nicht regelmäßig einsammelt… Also ging es ran ans Werk: Nachdem die Anwesenden ihre Noten schließlich abgegeben haben, hatte Michaela noch die größte Arbeit vor sich. Ihr gesamter Kellerboden war nun ausgelegt mit alten Noten. Von „Magnificent 7“ über „Bella Ciao“ bis hin zu „Andante Cantabile“ war jedes Genre vertreten. Dank einiger Spieler, die ihr beim Sortieren halfen, war der größte Teil schnell geschafft und die Noten nach Stimmen sortiert und in die richtigen Ordner abgeheftet.

So ging nun ein schöner, gemütlicher Donnerstagabend inklusive Aftershow-Party zu Ende und alle Spieler haben nun auch wieder genügend Platz, um die Noten für die nächste Saison zu verstauen. Alle freuen sich schon sehr auf das Kirchenkonzert 2025 und auf das neue Programm.

(Franziska Neufahrt)

Auftritt zum Jubiläum 50 Jahre Städtische Musikschule Groß-Gerau

Vom 14. bis zum 16. Juli 2023 feierte die Städtische Musikschule Groß-Gerau ihr 50´tes Jubiläum. Wir haben mit dem HHS seit vielen Jahren auch eine erfolgreiche Kooperation mit der Städtische Musikschule Groß-Gerau im Orientierungskurs und Fachbereich Akkordeon. Das festliche Wochenende zum Jubiläum wurde mit der akademischen Feier eröffnet und Sonntags mit einen ganztags „Open Air“ beendet. Hierbei war auch der erste fulminante Auftritt von unseren Tastenhüpfern, den sie mit großen Erfolg gemeistert haben.

(Bernhardt Brand-Hofmeister)

Super Stimmung bei strahlender Spätsommersonne – unser Auftritt bei den Interkulturellen Wochen in Groß-Gerau

Etwa Mitte 2023 kam Michaela mit der Anfrage für einen Auftritt bei den Interkulturellen Wochen in die Probe des 2. Orchesters, vorgesehener Termin: eine Woche vor unserem Konzert. Puh, das könnte ganz schön viel werden, aber gleichzeitig auch eine super Gelegenheit, um nochmal ordentlich Werbung für unser Konzert zu machen. Nach einer kurzen Diskussion der Pros und Contras sowie einem schnellen Blick in die Kalender stand fest: als motivierte Truppe, die wir zweifelsohne sind ;-) lassen wir diese Gelegenheit nicht ungenutzt und können sogar mit der Unterstützung unserer Schlagzeugerin Sabine auftreten. Ob jedem zu diesem Zeitpunkt wirklich klar war, welchen Aufwand das letztlich bedeutet, ist wohl fraglich. In den wenigen Donnerstagsproben nach den Sommerferien zusätzlich zum Konzertprogramm auch die Stücke aus unserem inzwischen recht umfangreichen Repertoire an Stücken für derartige Auftritte aufzufrischen, erforderte nämlich einen nicht zu unterschätzenden Einsatz von jedem Einzelnen.

Am Samstag, den 23. September 2023 war es dann soweit und wir haben uns kurz nach der Mittagszeit auf dem Groß-Gerauer Sandböhl eingefunden. Wie das bei solchen Anlässen meistens der Fall ist, wich auch dieses Mal der Ablauf etwas vom angekündigten Zeitplan ab und uns wurde die vereinbarte Umbaupause gekürzt. Da aber alle beherzt mit angepackt haben, waren wir dennoch ruckzuck spielbereit, sobald unsere „Vorgruppe“ die Bühne geräumt hatte. Das Niveau der vor uns aufgetretenen Gruppen in musikalischer Hinsicht zu überbieten, war eine leichte Übung. Mit Highland Cathedral haben wir aber gleich richtig vorgelegt und zahlreiche Zuschauer für uns eingenommen. Weiter ging es mit mitreißenden Stücken wie „We are the world“, Nessaja und YMCA. Auch die Biene Maja haben wir bei einer kräftig scheinenden Spätsommersonne, die nicht jedes Akkordeon so gut verkraftet hat, eine Runde über den mit unseren großen und kleinen Familienangehörigen, die bei solchen Anlässen immer zahlreich zu unserer Unterstützung erscheinen, und weiteren begeisterten Besuchern ordentlich besuchten Sandböhl fliegen lassen.

Einen kleinen Vorgeschmack auf unser Konzert haben die Zuschauer mit „Atemlos“ bekommen und dem allgemeinen positiven Feedback konnte man entnehmen, dass nicht nur wir auf der Bühne unseren Spaß hatten.

Insgesamt war es ein gelungener Auftritt, ganz getreu unserem Motto „Musik macht gute Laune“, woran insbesondere unser junges, tanzeifriges Publikum keine Zweifel ließ und den wir trotz krankheitsbedingter Ausfälle und weiterer Anschlusstermine super hinbekommen haben. Rückblickend kann bestimmt jeder von uns bestätigen, dass wir die richtige Entscheidung getroffen haben und aus den im Nachgang eingetrudelten Anfragen für weitere Auftritte lässt sich schließen, dass wir es geschafft haben, unser Publikum zu erreichen.

(Julia Knau)

Adventsbasteln beim HHS

Am Samstag, 18.11.2023 war es endlich wieder einmal soweit.

Um 13 Uhr gestalteten Manfred, Andy und Michaela den Proberaum zu einem Bastel-Mekka um. Tische und Stühle wurden gestellt und die Bastelmaterialien griffbereit gelegt. Um 14.30 Uhr kamen 16 Bastel-Kinder im Dorfzentrum Wallerstädten zusammen. Michaela hatte viele Bastelvorlagen vorbereitet und so fingen alle eifrig an Schneemann-Körbchen zu basteln.
Hierbei wurden Manfred und Michaela noch tatkräftig von Maike Heidenreich, Dorothee Brand-Hofmeister, Franziska Neufahrt und Claudia Graff unterstützt. Eifrig halfen sie den Kleinsten der Gruppe beim Schneiden und Kleben. Franziska sorgte derweil für die musikalische Untermalung durch lustige Weihnachtsmusik. Die Körbchen wurden nach Fertigstellung im Foyer in Reih und Glied gestellt. Gegen 16 Uhr machten alle einmal eine kurze Pause. Jetzt konnte sich jeder an Lebkuchen, Schokosternen und -brezeln und Spekulatius für die zweite Hälfte stärken. Alle Kinder sprangen vergnügt im Saal umher und plötzlich standen manche kopfüber. So konnten sie das lange, ruhige Sitzen wieder etwas kompensieren und ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen. Nachdem die Schokoladenfinger gereinigt und alle sich ausgepowert hatten, folgte Teil 2 des Bastelnachmittags. Aus Holz, Moosgummi und Tonkarton entstanden lustige Rentiere. Sowohl als Aufsteller als auch als Tischlaternen. Hierfür hatten alle zu Hause bereits rote und braune Woll-Bommeln vorgebastelt und mitgebracht.
Es entstanden sehr individuelle Basteleien. Kein Rentier glich dem anderen. Gegen 17.15 Uhr stimmte Michaela zwei Weihnachtslieder zum Mitsingen an. Alle stimmten bei „In der Weihnachtsbäckerei“ und „Es schneit“ klangvoll mit ein – sangen und klatschten eifrig mit.
Und plötzlich vernahm Michaela ein Geräusch von draußen. Was war denn das?… „Ich glaube, ich habe gerade den Nikolaus gehört“, rief Michaela. „Da er ja nicht alles im Dezember erledigen kann, ist er bestimmt heute schon zu uns gekommen. Ich glaube, wir sollten jetzt alle mal raus gehen und nach unseren Körbchen schauen!“ Die Worte waren kaum gesagt, da liefen alle Kinder ins Foyer und machten große Augen.
Denn tatsächlich waren alle Schneemann-Körbchen mit allerlei Süßigkeiten und einem Schoko-Nikolaus gefüllt. Dann war der Bastelnachmittag auch leider schon wieder vorbei. Die Eltern kamen nach und nach und sammelten ihre Kinder wieder ein. „Es war ein ganz toller Tag!“, freuten sich Michaela und Manfred. Alles hatte super geklappt. Die Bastler hatten viel Spaß und mit viel Konzentration und Freude entstanden wundervolle Bastelarbeiten, die die Kinder stolz nach Hause tragen konnten.
Vielen Dank an alle helfenden Hände und an alle Kinder, die dabei waren. Ihr habt so toll mitgemacht und wir, Manfred und ich freuen uns schon auf ein nächstes Zusammentreffen, um dann Osterkörbchen und lustige Hasen mit euch zu basteln.

(Michaela Neufahrt)

Kinder

Senioren-Weihnachtsfeier der Stadt Groß-Gerau

Am 9. Dezember 2023 organisierte die Stadt Groß-Gerau ihre jährliche Weihnachtsfeier der Senioren in der Stadthalle.
Auch das 2. Orchester des HHS war wieder mit dabei.
Es waren sehr viele Gäste im Saal. Und so machte das Musizieren auf der Bühne besonders viel Spaß.
Noch am Abend zuvor hielt Michaela die Luft an. Das Orchester war durch viele krankheitsbedingte Ausfälle so stark geschrumpft, dass es fast nicht mehr spielfähig war.
Auf Michaelas Hilferuf sprang Heinz als Aushilfsspieler ein.
Und dann plötzlich noch eine kurzfristige Absage. Oh Schreck!
Da rief sie ganz schnell Katja Finkenauer an. Sie hatte im Vorfeld schon angedeutet, sie würde einspringen, wenn Not am Mann sei.
Jetzt war dieser Moment gekommen und Katja –unser Joker-- hielt Wort und kam am Samstag aus Bischofsheim, um die 2. Orchester-Truppe tatkräftig zu unterstützen. “Let it snow”, “Rudolf, the rednosed reindeer”, “Frosty, the snowman” und “In der Weihnachtsbäckerei” begeisterte die Gäste im Saal.
„Vielen lieben Dank, Katja und Heinz, dass ihr mitgespielt habt.“
Viele nette Worte des Veranstalters und der Senioren wurden Michaela im Nachhinein noch für ihr Orchester mit auf den Weg gegeben. Allen, sowohl Zuhörern als auch Musikern, hat dieser Auftritt sehr viel Freude bereitet.

(Michaela Neufahrt)

Als neue Mitglieder begrüßen wir herzlich:

Ariane Dörhöfer, Leni Dörhöfer, Sabrina Frank, Jutta Babion, Jacob Krämer, Isabella Theer, Lilly Theer, Leon Thomas, Kurt Rothenburger, Jacob Kühl, Miro Aumann.

Ehrungen 2022 / 2023:

Vom Verband:

> Ehrenamtsnadel in Bronze:
Bernhardt Brand-Hofmeister, Manfred Heidenreich.

> Jugendleiter-Pin in Gold:
Manfred Heidenreich.

> 40 Jähriges Orchesterspiel:
Sabine Knau.

> 70 Jähriges Orchesterspiel:
Dieter Endner.

Für langjährige Mitgliedschaft im Verein:

> 15 Jahre: Irene Ganß.
> 25 Jahre: Rolf Gölzenleuchter, Philipp Oehme.
> 40 Jahre: Jörg Adam Becker.
> 60 Jahre: Walter Endner.

HHS-Winterzauber

Am 14. Dezember 2023 fand die Weihnachtsfeier des HHS erneut als „Winterzauber“ im Dorfzentrum Wallerstädten statt. Um 18 Uhr kamen Groß und Klein der Spielring-Familie zusammen. Kleine Anekdote aus der Vorbereitungszeit: Bernhardt hatte einen Tag zuvor ca. 120 Würstchen eingekauft und in seinem Kühlschrank zu Hause aufbewahrt. Als sich Valentina, seine kleine Tochter, etwas aus dem Kühlschrank holen wollte, erblickte sie die vielen Würste. Laut rieft sie: „Mama, guck mal, der Papa hat den Würstchenvorrat für das gesamte nächste Jahr gekauft!“ Zurück zur Feier:
Es gab also Würstchen und Brötchen, Glühwein und heißen Fruchtsaft.
Im Hof gab es ein kleines Lagerfeuer. An diesem wurden eifrig Marshmallows und Stockbrot geröstet. Besonders die Kleinen hatten einen riesigen Spaß dabei. Aber nicht nur die Kinder. Auch die Erwachsenen haben sichtlich die schöne Atmosphäre genossen. Das 2. Orchester spielte “Let it snow”, “Rudolf, the rednosed reindeer”, “Frosty, the snowman” und “In der Weihnachtsbäckerei”.
Bei letztem sang der ganze Saal eifrig mit. Zwischendurch begeisterte das Schülerorchester „Tastenhüpfer“ mit einem Akkordeon-Musical „Die verschwundene Tanne“. Eva Aberle und Leni Dörhöfer rappten das Weihnachtsgedicht „Knecht Ruprecht“ und Ruqayya Krüger spielte mit Franziska Neufahrt im Duo „Es schneit“. Irene Ganß wurde für 15 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Manfred Heidenreich wurde für 10 Jahre Vorstandstätigkeit und 10 Jahre Jugendleiter geehrt, Philipp Oehme und Rolf Gölzenleuchter für 25 Jahre Mitgliedschaft. Eine besondere Freude war es für Michaela selbst eine Ehrung durchführen zu dürfen. Eine, die ihr sehr zu Herzen ging:
Bernhardt Brand-Hofmeister wurde für 10 Jahre Vorstandstätigkeit bzw. -vorsitz geehrt. „Vielen Dank, lieber Bernhardt, für dein großes Engagement und die tolle Arbeit, die du für den HHS leistest. Der gesamte Spielring ist froh, dich als 1. Vorsitzenden zu haben.“ Michaela ist glücklich, zwei so tolle Orchester leiten zu dürfen. Aus diesem Grund dankte sie allen Eltern dafür, dass sie ihre Kinder immer in Unterricht und Orchesterproben bringen und abholen und jeder bekam von ihr ein ganz persönliches Dankeschön-Päckchen. „Das haben sich die Eltern auch redlich verdient!“, sagte Michaela, „Denn ohne Eltern – keine Orchester!“.
Als Überraschung gab es für die aktiven Spielerinnen und Spieler noch ein kleines Geschenk des HHS. Fazit: Nach einem bunten Melodien-Mix und viel gemeinsamen Spaß ging die Feier zu Ende.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Verwandten ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Start ins neue Jahr 2024. Viel Gesundheit, Zufriedenheit und viele unterhaltsame musikalische und nicht-musikalische Ereignissen bei und mit dem Handharmonika-Spielring Groß-Gerau e.V.

Merry Christmas and a happy New Year!

(Michaela Neufahrt)

Musik macht gute Laune !

Schnuppertage !!!

Wann: Termine nach Absprache

(Mobil: 0171-5468820)

Wo: Nauheimer Weg 18
64521 Gross-Gerau
(bei Michaela Neufahrt)

Möchtest du gerne

☞ ... Akkordeon spielen lernen?

☞ ... Spaß mit einer lustigen Truppe haben?

☞ ... mit einem Orchester auf der Bühne musizieren?

Dann bist du bei uns genau richtig !

4 Wochen kostenlosen Probeunterricht !

(Einfach unverbindlich ausprobieren! Leihinstrumente vorhanden!
Einstieg jederzeit möglich!)

Infos: Handharmonika-Spielring Gross-Gerau e.V.
Homepage: www.hhs-gross-gerau.de
Jugendwart: Manfred Heidenreich, Mobil: 0160-94408458
2. Vorsitzende: Michaela Neufahrt, Mobil: 0171-5468820

www.hhs-gross-gerau.de

Handharmonika-Spielring Gross-Gerau e.V.

Musik macht gute Laune!

Home | News | Spielgruppen | Spielring Aktuell | Kalender

Musikunterricht | Historie | Musikwettbewerbe | Bildergalerie | Kontakt

Unser Motto >> „Musik macht gute Laune“ <<

1. Orchester Probe:
Donnerstags ab 20 Uhr
Dorfzentrum in Groß-Gerau/Wallerstädten
Sanddeich 8, 64521 Groß-Gerau
Dirigent: Heinz Leddin

Ensemble Termine nach Absprache

2. Orchester und Schülerorchester
Donnerstags ab 17 Uhr
Dorfzentrum in Groß-Gerau/Wallerstädten
Sanddeich 8, 64521 Groß-Gerau
Dirigentin: Michaela Neufahrt

Kontakt:
Telefonisch sind der 1. Vorsitzende, Bernhardt Brand-Hofmeister unter der Telefonnummer 0173-7013171 oder die 2. Vorsitzende, Michaela Neufahrt unter der Telefonnummer 06152-81727 erreichbar.